

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft
= Bulletin de la Société Suisse de Musicologie**

Band (Jahr): **2 (1935)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein neues Werk

VON

Kurt Herrmann

„Der gerade Weg“ Etüden großer Meister Ein Lehrgang für Klavier

bis zur Mittelstufe in drei Bänden. Preis je Fr. 2.70

Was die Sammlung will, zeigt am besten eine Stelle aus dem Vorwort:

„Technik als Selbstzweck ist Unfug ... Der gerade Weg ist der beste, und die inhaltlich fesselnde Arbeit die erfolgreichste. Alles, was technisch zu erlernen ist, haben unsere Meister auf die authentischste Art in ihren Schöpfungen niedergelegt. Zu Bach kommt man nur über Bach, und zu Beethoven nur über Beethoven. Man beschäftige sich mit den großen Technikern des Klaviers: Pasquini, D. Scarlatti, Bach, Händel, Ph. E. Bach, den französischen Clavecinisten und Haydn, Mozart, Beethoven, Schumann, Mendelssohn, Chopin, Liszt etc. und verstehe, daß für Czerny kein Platz in so illustrierter Gesellschaft ist.“

Jedes der drei Hefte gliedert den progressiv geordneten Stoff in acht Kapitel:

Die Tonleiter und ihre Ableitungen,

Akkordzerlegungen,

Ablösen der Hände,

Seitenschwung (Tonwiederholung, Triller),

Regato,

Staccato,

Doppelgriffe und ihre Zerlegungen,

Rhythmus.

Zu den bereits oben genannten Namen kommen: Bizet, Brahms, Byrd, Clementi, Couperin, Dandrieu, Daquin, J. K. F. Fischer, Gibbons, Grieco, St. Heller, Hummel, Karg-Elert, Th. Kirchner, Kirnberger, Mussorgsky, Nichelmann, W. Niemann, Pasquini, Purcell, Rameau, Chr. Ritter, Tschalkowsky, Telemann, R. Volkmann, C. M. v. Weber, Zipoli.

Heft I enthält 59, Heft II 52, Heft III 32 Stücke.

Klaviermusik des 17. und 18. Jahrhunderts

3 Hefte à Fr. 2.70

Inhalt: Werke von Ph. E. und W. Fr. Bach, Byrd, Chambonnières, Couperin, d'Anglebert, Dandrieu, Daquin, Duphly, J. K. F. Fischer, Froberger, Gibbons, Kindermann, Kirnberger, Krebs, Krieger, Kuhnau, Le Bègue, Lully, Marpurg, Martini, Mattheson, Monn, Muffat, Pachelbel, Paradis, Pasquini, Pergolesi, Porpora, Purcell, Rameau, Reutter d. Ae., Richter, Scarlatti, Schleidt, Telemann.

Eine Fundgrube entzückender Kostbarkeiten meist unedierter Klaviermusik, namentlich auch für Spinett- und Cembalospiele geeignet.

„Die ersten Klassiker“

Bd. 1: Händel-Haydn — Bd. 2: Mozart-Beethoven

Bd. 3: Schubert-Schumann-Mendelssohn

Preis je Fr. 2.70.

„Der erste Bach“

Eine Reihe von 26 Original-Klavierstücken von

J. S. Bach (Neue Folge)

Fr. 2.70.

„Die Klaviermusik der letzten Jahre“

Nachtrag zu dem Führer „Internationale moderne Klaviermusik“

von Teichmüller & Herrmann

Fr. 2.25.



Zur Einsicht erhältlich von

HUG & CO.

Zürich, Basel, St. Gallen, Luzern,
Winterthur, Neuchâtel, Solothurn,
Lugano

Klaviere für Anspruchsvolle

Wenn Sie sich nicht mit etwas „Ebensogutem“ begnügen wollen, sondern das Beste suchen, dann sollten Sie nicht versäumen, unser großes Lager in Pianos und Flügeln berühmter Weltmarken zu besuchen und sich persönlich von den glänzenden Eigenschaften dieser Instrumente zu überzeugen.

Im gleichen Saal, bei gleicher Akustik, unter den gleichen Verhältnissen können Sie die verschiedenen Fabrikate auf ihre Unterschiede und Vorzüge genau prüfen und dementsprechend Ihre Wahl treffen.

Ihr Besuch ist ganz unverbindlich für Sie, auch wenn Sie ihn wiederholen. Wir belästigen Sie nicht mit unerwünschten Vertreter-Besuchen, auch finden Sie bei uns weitgehende Zahlungserleichterung.

Verlangen Sie unsern neuen Klavierkatalog. Er zeigt die einzelnen Modelle stets im Rahmen eines passenden Intérieurs.

hug

HUG & CO., ZÜRICH UND FILIALEN

Basel — St. Gallen — Luzern — Winterthur — Neuchâtel — Solothurn — Lugano